

HIRT



Senkfront SF 90

swiss descending windows

HIRT



Einsatzbereich

Auf Knopfdruck gleiten HIRT swiss descending windows geräuschlos nach unten und öffnen den Raum auf unvergleichliche Weise. Sie sind überall, wo Innen- und Aussenraum verschmelzen, die ideale Lösung: im Wohnbereich, fürs Poolhouse oder die Garage oder in der Gastronomie. Die Senkfront wird als wärmegeprägtes Element in der Gebäudehülle eingesetzt. HIRT swiss descending windows sind in drei Ausführungen verfügbar: HIRT SF 90, HIRT SF XL und HIRT SF Spezial.

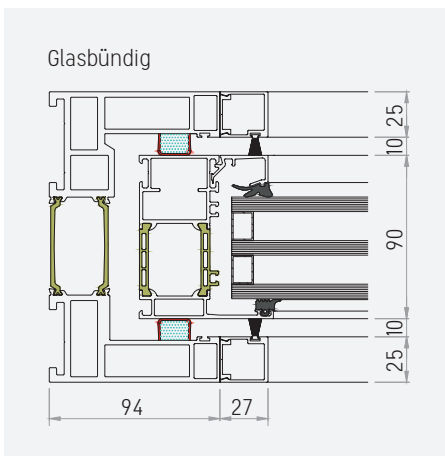
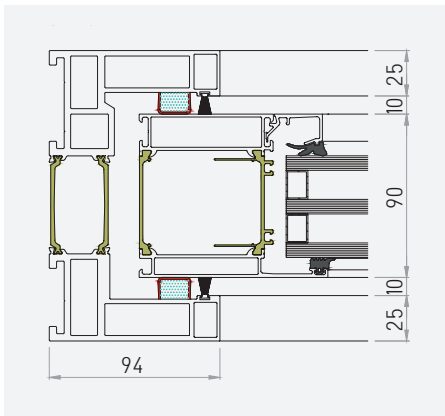
Grenzmasse HIRT SF 90: Breite max. 6 m, Höhe max. 6 m, Fläche max. 18 m², Gewicht max. 1500 kg.

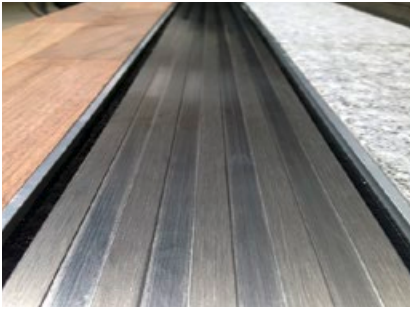
Funktion

Senkfront und Gegengewicht werden mit Ketten an der Geschossdecke des Technikraums an Umlenkrollen gewichtsneutral aufgehängt. Die Lastabgabe erfolgt über definierte Aufhängepunkte auf die Untergeschossdecke. Der elektromechanische Antrieb und das Gegengewicht können innen- oder aussenseitig der Senkfront angeordnet werden. HIRT SF 90 wird in seitlichen Laufschienen geführt und kann als Einzelanlage in die Mauerleibung versetzt oder zu mehreren aneinandergereiht werden.

Konstruktion/Profilsystem

Die Senkfront HIRT SF 90 wird aus thermisch getrennten, extrudierten Aluminiumprofilen hergestellt. Bautiefe Rahmen 160 mm, Bautiefe Flügel 90 mm. Die Ecken sind in 45°-Gehung geschnitten und mit Winkelverstärkungen dampfdicht zusammengebaut. Es können verschiedene Gläser und Paneele eingesetzt werden. Integrierter Türeinstbau ist möglich, die Beschläge sind produktspezifisch abgestimmt.





Schwellenlose Eleganz

Diese Schwelle vereint Sicherheit, Komfort und modernes Design. Rillengefräster Edelstahl ist ein echter Blickfang. Als Sonderfertigung können auch andere Materialien – Holz, Stein oder ein individueller Bodenbelag – verwendet werden.

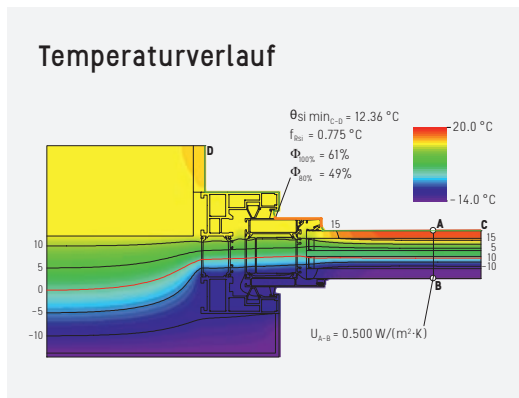


Sicher nach EN: Die Senkfronten entsprechen den EN-Normen. Die CE-Konformität ist mit der Baumusterprüfung nachgewiesen.

Antrieb/Steuerung: Die Bewegung erfolgt über einen elektromechanischen Antrieb. Die interne Verkabelung von Motor, Endschalter, Steuerungskasten und weiteren peripheren Komponenten wird fertig konfektioniert geliefert und garantiert die richtigen Verbindungen. Der Anschluss der Steuerung ans Netz erfolgt bauseits durch den Elektriker nach geltenden Normen und Gesetzen. Die Mikroprozessor-Steuerung (SPS) kann Kundenwünschen entsprechend objektspezifisch angepasst werden.

Der Technikraum: Als Parkraum für die geöffnete Senkfront und für die Unterbringung des Gegengewichts wird im Untergeschoss Platz benötigt. In diesem Technikraum befinden sich auch Motor, Antriebswelle sowie Kompressor und Pneumatik. Die räumliche Ausbildung kann dem Systemplan entnommen werden. Für geringe Wassermengen, die sich in der dafür vorgesehenen Rinne in der Senkfront sammeln, muss ein Ablauf oder eine Pumpe eingerichtet werden.

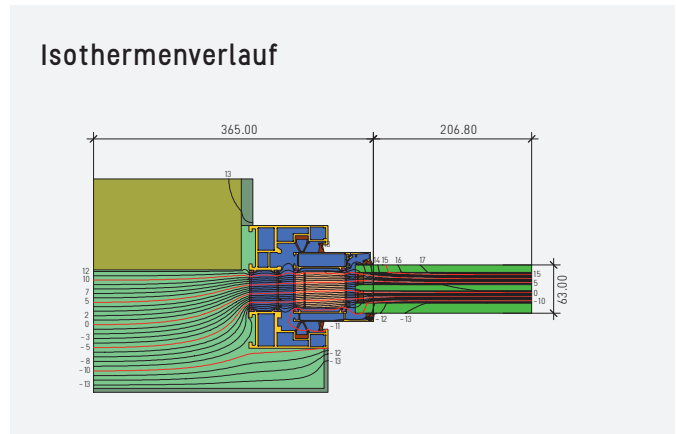
Unterhalt: Ihre Vorzüge stellen Senkfronten seit vielen Jahren in unzähligen Projekten auch bei anspruchsvollsten Bedingungen unter Beweis. Dank hochwertiger Komponenten und Schweizer Qualität können Störungen oder gar Ausfälle praktisch ausgeschlossen werden. Die in den Richtlinien vorgesehene periodische Inspektion, die in der Regel alle zwei Jahre stattfindet, bieten wir als Dienstleistung an. Ergänzend ist eine Fernwartung online möglich.



Beste Wärmedämmung: Mit der HIRT SF 90 sparen Sie Energie. Beste thermische Dämmwerte und der effektive Luftwechsel ohne Raumauskühlung überzeugen. Hochisolierte Aluminiumprofile mit 54-mm-Isolationsstegen und einem U_f -Wert von $1,364 \text{ W/m}^2\text{K}$. Auf Wunsch können Funktionsgläser bis max. 63 mm verbaut werden. Beispielwerte HIRT SF 90: Grösse 4.50 x 2.50 m, 3-fach-Glas $U 0,5 \text{ W/m}^2\text{K}$: Der Wärmedurchgangswert der gesamten Senkfront ist $U_W 0,75 \text{ W/m}^2\text{K}$.

Bauphysik

Luftdurchlässigkeit nach EN1026/EN12207	Klasse 4
Widerstand gegen Windlast nach EN12211/EN12210	Klasse C4
Schlagregendichtheit nach EN1027/EN12208	Klasse E1500



Absolut dicht dank bis zu vier Dichtungsebenen. Pneumatische Dichtungen lassen keinen Luftzug durch. Die innere Dichtung wird standardmässig eingesetzt, aussen sorgt ein ausgeklügeltes System von Anpress- und Labyrinth-Dichtungen für zugfreie Behaglichkeit. Das Aufblasen der Dichtung erfolgt automatisch durch Steuerungsimpuls. Bürstendichtungen beseitigen groben Schmutz und bilden den ästhetischen Übergang von Rahmen zu Flügel. Zur Kompensation der fehlenden Wärmereflektion des Glases wird ein Warmluftkanal empfohlen, der formschön im Boden eingelassen werden kann.

HIRT swiss descending windows AG

Oberrütelistr. 11 | CH-8753 Mollis

Tel. +41 44 817 60 60 | info@hirt.swiss

www.hirt.swiss

